

Antrag 74/I/2021

Jusos LDK

Der Landesparteitag möge beschließen:

Gemeinnützige Vereine stärker fördern!

1 Gemeinnützige Vereine sind für die Demokratieförderung
2 unabdingbar und nehmen wichtige Funktionen in unse-
3 rer Gesellschaft ein! Sie tragen erheblich zur Bildung, Em-
4 powerment, Teilhabe sowie zur Bekämpfung von Rechts-
5 extremismus und Diskriminierung bei!

6
7 Gemeinnützige Vereine haben jedoch in ihrer Arbeit auch
8 einen großen Aufwand an Verwaltungs- und Papierar-
9 beit zu erledigen! Mitarbeiter*innen müssen in regelmä-
10 ßigen Zeitabständen Sachberichte verfassen und Anträge
11 stellen, die viel Zeit in Anspruch nehmen sodass in die-
12 ser Zeit Projektarbeit aus Zeitgründen nicht vollumfäng-
13 lich umgesetzt werden kann.

14
15 Hinzu kommt, dass Projektarbeit in der Regel mit befristeten
16 Arbeitsverträgen einhergeht. Mitarbeiter*innen sind
17 in sog. Kettenverträgen angestellt und müssen von Jahr
18 zu Jahr auf eine Weiterbewilligung des Projekts und ih-
19 rer Beschäftigung hoffen. Die Einschränkungen, die Ket-
20 tenbefristungen für die private und berufliche Lebenspla-
21 nung der Mitarbeiter*innen bedeuten, können auch lang-
22 fristig zu einem Abwandern der qualifizierten Fachkräfte
23 in andere Branchen führen.

24
25 Zur besseren Unterstützung und Umsetzung der gemein-
26 nützigen Vereinsarbeit fordern wir:

- 27
- 28 • Langfristige Förderung von gemeinnützigen Verei-
29 nen, die sich für Bildung, Empowerment, Teilhabe
30 und gegen Rechtsextremismus und Islamismus ein-
31 setzen
 - 32 • Keine Kürzungen der Fördermittel für die oben ge-
33 nannten Vereine
 - 34 • Förderperioden von Projekten statt jährlich an den
35 Doppelhaushalt des Landes Berlin orientieren
 - 36 • Unbefristete Arbeitsverträge bei dauerhaft geför-
37 derten Projekten
 - 38 • Reduzierung der Antrags- und Berichtspflichten ge-
39 meinnütziger Vereine sowie die Vereinfachung im
40 Antragsverfahren von Fördermitteln
 - 41 • weiterhin die Einführung eines starken Demokratie-
42 fördergesetzes
 - 43 • Wir erklären uns solidarisch mit den Arbeiter*innen
44 in gemeinnützigen Vereinen, die ihre Rechte als Ar-
45 beitnehmer*innen teilweise auch vor Gericht durch-
46 setzen wollen

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Konsens)